

Lokal · Sozial · Engagiert

# WORTlaut

Das Dialogmagazin der SPD Vahrenwald-List



Schwerpunkt dieser Ausgabe:

Die Kommunalwahlen 2021, u.a. mit:

- \*Vorstellung der Stadt-, Bezirksrats- und Regi-  
onsversammlungslisten,
- \*Vorstellungen von Claudia Bax und Bruno Gill  
als Listenplätze 1 für den Stadtrat
- \*Wahlkampfstrategien und Schwerpunkten  
des Bezirksratswahlprogramms

## Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b> von Thilo Scholz	3
<b>Kranzniederlegung Reichsbanner-Ermordung 1933</b> von Hans-Jürgen Meißner und Irma Walkling-Stehmann	5
<b>Bezirksratsliste Vahrenwald-List</b>	5
<b>Stadtwahlgebietskonferenz</b>	7
<b>Liste Regionswahlbereich 2</b>	9
<b>Claudia Bax und Bruno Gill für den Stadtrat</b> von Claudia Bax und Bruno Gill	10
<b>Wir setzen auf Sieg nicht auf Platz</b> von Susanne Stucke, Thomas Bechinie und Hans-Jürgen Meißner	13
<b>Der direkte Draht zu eurer Bezirksratsfraktion</b> von Thomas Bechinie	15
<b>Strategie für den Kommunalwahlkampf 2021</b> von Thilo Scholz	16
<b>Spendenaufruf</b> von René Reith-Schäfer	19
<b>Der AK Öffentlichkeitsarbeit stellt sich vor</b>	20
<b>Wie machen wir Frauen sichtbar? Rückblick auf die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag mit Luise F. Pusch</b> von Dr. Theresa Abend	21
<b>Geschlechtergerechte Sprache im WORTlaut</b> von Patrick Neumann für die WORTlaut Redaktion	23
<b>Bundestagswahlaufstellung</b>	23
<b>Keller gesucht</b>	24
<b>Einladung zur Mitgliederversammlung am 8.7.</b>	24

Foto auf der Titelseite: Kranzniederlegung Reichsbanner-Ermordung durch Irma Walkling-Stehmann und Hans-Jürgen Meißner am 22.2.2021.

## Editorial

Liebe Genossin, lieber Genosse,

hinter uns liegt eine geglückte Aufstellung unserer Kandidierenden für die Kommunalwahl 2021. Trotz der Covid-19-Pandemie konnten wir uns am 8. und 10. April zu gelungenen Mitgliederversammlungen treffen. Zwar war nicht immer eine ausführliche Vorstellung der Kandidierenden möglich, aber wir hatten in den Monaten zuvor bei offenen Vorstandssitzungen oder in diesem Rundschreiben Gelegenheit, sie kennenzulernen und mit ihnen zu diskutieren.



*Thilo Scholz,  
OV-Vorsitzender*

Bezirksbürgermeister-Kandidat ist Hans-Jürgen Meißner (siehe den Artikel zur Bezirksratsliste). Dieser soll Irma Walkling-Stehmann ablösen, die ihr Amt nach zehn Jahren abgibt. Irma sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihr unermüdliches Engagement für die Schwachen und Entrechteten dieser Welt im Großen und für die klappernden Gullydeckel in unserem Stadtbezirk im Kleinen

gedankt. Für den Stadtrat kandidieren Bruno Gill im Wahlbereich Vahrenwald und Claudia Bax im Wahlbereich List auf den Plätzen 1 (siehe den Artikel zur Stadtwahlgebietskonferenz). Bruno ist seit knapp zwei Legislaturperioden Mitglied im Rat, Claudia stellt sich das erste Mal zur Wahl. Ratsherr Christopher Finck verzichtete aus familiären Gründen auf eine erneute Kandidatur in der List. Auch ihm sei für sein herzliches und frisches Engagement gedankt.

Noch steht die Bestätigung der Kandidaturen für die Regionsversammlung aus, aber unser Ortsverein schlägt mich für den ersten Platz der Regionsliste im Wahlbereich 2 – Vahrenwald-List-Vahrenheide-Sahlkamp – vor (siehe Artikel zur Regionsversammlung).

Walter Richter, der der Regionsversammlung seit 2001 angehörte und aktuell ihr Vorsitzender ist, sei für sein leidenschaftliches Engagement quasi bis zur letzten Minute gedankt.

Insgesamt sind unsere Listen ebenso bunt wie unsere Stadtteile: Alle Generationen und viele Berufe sind vertreten, das Vereinsleben wird ebenso abgebildet wie Glaubensgemeinschaften und die Wurzeln unserer Kandidierenden reichen in viele Länder dieser Welt. Mit diesen so unterschiedlichen Personen, die das gemeinsame Ziel einer gerechteren und solidarischeren Welt eint, wollen wir für noch bessere und nachhaltigere Lebensbedingungen in Hannover und Vahrenwald-List kämpfen (siehe Artikel zur Wahlkampfstrategie).

Übrigens: Auf vier kommunalen Listen haben wir – gemeinsam mit zwei anderen Ortsvereinen – 51 Plätze zu besetzen. 25 dieser Plätze gehen an Frauen, 26 an Männer. Diese Parität zwischen den Geschlechtern erreichen wir das erste Mal und dies spricht sicherlich auch für unsere Arbeit.

Bedauerlicherweise haben sich drei Vorstandsmitglieder zum Rückzug entschlossen. Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Joana Kleindienst und Sarah Sinram sowie der Beisitzer Christoph Hennig gaben aus verschiedenen Gründen ihre Ämter auf. Kommissarisch wurden René Reith-Schäfer und Katrin Stach zu stv. Vorsitzenden ernannt. Nachgewählt wird vermutlich auf einer Mitgliederversammlung am 8. Juli (siehe die Einladung zur Mitgliederversammlung am 8.7.). Die Neuwahl zum Ortsvereinsvorstand findet auf unserer Jahreshauptversammlung am 25.11. statt.

Herzliche Grüße

THILO SCHOLZ

---

## Kranzniederlegung Reichsbanner-Ermordung 1933

In der Nacht auf den 22.2.1933 schossen SA-Schergen aus der gegenüberliegenden Eilenriede auf Mitglieder der Reichsbanner, die zu diesem Zeitpunkt eine SPD-Veranstaltung am Lister Turm schützen wollten.



*Gedenkkranz der  
SPD Bezirksrats-  
fraktion*

Bei diesem feigen Angriff wurden drei Reichsbanner getötet und viele von ihnen verletzt. Die Beisetzung der Ermordeten war einer der letzten Großdemonstrationen gegen das NS-Regime, bevor alle demokratischen Verbände verboten wurden. Anlässlich des Jahrestages dieser feigen Tat legten Bezirksbürgermeisterin Irma Walkling-Stehmann

und der stv. Fraktionsvorsitzende der Bezirksratsfraktion Hans-Jürgen Meißner an der Gedenktafel am Lister Turm einen Kranz nieder. „Wir gedenken still und werden nie vergessen. Wir rufen laut aus, dass wir so etwas nie wieder zulassen dürfen. Die geistigen Brandstifter sind noch immer unterwegs und werden lauter. Wir stellen uns dagegen, um uns für eine Zukunft ohne Ausgrenzung und Gewalt einzusetzen“ so Irma und Hans-Jürgen in ihrem gemeinsamen Appell.

---

## Die Bezirksratsliste Vahrenwald-List für die Kommunalwahl 2021

Die Bezirksratsliste wurde bei der gemeinsamen Mitgliederversammlung der Ortsvereine Vahrenwald-List und List-Nord am 10. April endgültig aufgestellt. Alle Kandidierenden haben sehr gute Stimmergebnisse erhalten, was ihr Vertrauen beweist.

Beeindruckend ist das breite gesellschaftliche Spektrum, das wir mit der Liste abbilden. Hier die Liste im Einzelnen:

Platz	Name	Hinweis; Beruf
1	Meißner, Hans-Jürgen (*1961)	Bezirksbürgermeister-Kandidat; Kaufmännischer Angestellter
2	Stucke, Susanne (*1962)	Bezirksratsmitglied; Kinderkrankenschwester; Fachkraft für onkologische Pflege
3	Bechinie, Thomas (*1964)	Fraktionsvorsitzender d. SPD im Bezirksrat; Berufsschullehrer
4	Finke, Franziska (*1985)	Aus dem OV List-Nord; Wissenschaftliche Mitarbeiterin
5	Arslan, Turan (*1995)	Student
6	Stach, Katrin (*1970)	Lehrerin
7	Gramms, Carsten (*1983)	Aus dem OV List Nord Anwendungsentwickler
8	Honig, Dietmar (*1955)	Rentner
9	Rebenstorf, Hilke (*1960)	Soziologin
10	Schütte, Sabine (*1962)	Aus dem OV List-Nord Regierungsoberinspektorin i. R.
11	Marquard, Laurin (*2000)	Student
12	Micke, Jessica (*1988)	Aus dem OV List-Nord Customer Account Manager
13	Reith-Schäfer, René (*1979)	Bezirksratsmitglied Sozialmanager und Mediator
14	Konopleva, Alexandra (*1990)	Nichtmitglied Sozialpädagogin, Leitung Kita Mär- chenkoffer
15	Nieder, Lars (*1989)	Physiker
16	Bankole Abayomi (*1947)	Versicherungsmakler
17	Struss, May-Britt (*1968)	Aus dem OV List-Nord Sozialversicherungskauffrau

18	Martinsen, Dr. Reinhardt (*1942)	Stadtplaner i. R.
19	Marhold, Ioannis (*1995)	Student, tätig im öffentlichen Dienst
20	Gerlach, Gabriele (*1952)	Nichtmitglied Rentnerin
21	Buck, Mascha (*2002)	Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der SPD-Landtagsfraktion
22	Stünkel, Tom (*1999)	Student
23	Kappey, Matthias (*1974)	Jurist
24	Wunnenberg, Jürgen (*1938)	Nichtmitglied Rentner
25	Rensinghoff, Ulrike (*1965)	Aus dem OV List-Nord Diplom-Bibliothekarin
26	Saral, Aylin (*1980)	

Quotierung: 46,2% der Kandidierenden sind Frauen und 53,8% Männer.

Bei der Kommunalwahl 2016 errang die SPD 7 Sitze im 21-köpfigen Bezirksrat, die Grünen 5 und die CDU 4. Weitere Sitze entfielen auf AfD (2), Piraten, FDP und Linke (je 1). Seit vielen Jahren arbeiten SPD und Grüne zusammen.

## **Stadtwahlgebietskonferenz am 24.04.2021**

Auf der Stadtwahlgebietskonferenz müssen die SPD-Listen aus den 14 Stadtwahlbereichen bestätigt werden. Bei den beiden Listen, die unser Ortsverein vorgeschlagen hat, war dies eher von formaler Natur.

Hier die Übersicht der Vorschläge, die am 24.4. bestätigt wurden:

## Liste für den Stadtratswahlbereich List

Platz	Name	Hinweis; Beruf
1	Bax, Claudia (*1967)	Lehrerin
2	Pieper, Andreas (*1988)	Aus dem OV List-Nord; staatlich geprüfter Techniker
3	Karrasch, Lea (*1983)	Pressesprecherin DGB Nieder- sachsen
4	Oyen, Dr. Stefan (*1970)	Lehrer, Gesamtschulrektor
5	Micke, Jessica (*1988)	Aus dem OV List-Nord; Customer Account Manager
6	Stach, Katrin (*1970)	Lehrerin
7	Kaya, Erhan (*1982)	Diplom-Kaufmann
8	Nieder, Lars (*1989)	Physiker

Quotierung: 4 Frauen, 4 Männer.

Bei der Wahl 2016 errang die SPD die ersten beiden Sitze mit Christopher Finck und Peggy Keller. Beide stellen sich nicht erneut zur Wahl.

## Liste für den Stadtratswahlbereich Vahrenwald:

Platz	Name	Hinweis; Beruf
1	Gill, Bruno (*1961)	Ratsherr; Rentner
2	Walkling-Stehmann, Irma (*1951)	Diplom-Pädagogin
3	Reith-Schäfer, René	Sozialmanager und Mediator
4	Stucke, Susanne (*1962)	Kinderkrankenschwester, Fach- kraft für onkologische Pflege
5	Abend, Dr. Theresa (*1989)	Richterin
6	Bunzler-Devoucoux, Na- dine (*1976)	Polizeibeamtin



7	Heise, Rolf (*1966)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
8	Arslan, Turan (*1995)	Student

Quotierung: 4 Frauen, 4 Männer.

Bei der Wahl 2016 errang die SPD einen Sitz mit Amtsinhaber Bruno Gill.

Mehr Medienecho fanden die Abstimmungen zu den Ratswahlbereichen Herrenhausen-Stöcken und Mitte. In Herrenhausen-Stöcken hatte der Ortsverein den Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion, Lars Kelich, für Platz 1 durchfallen lassen und erst auf Platz 4 gesetzt. Dies korrigierte die Stadtwahlgebietskonferenz mit deutlicher Mehrheit. Im Wahlbereich Mitte hatten die Mitglieder Dr. Bala Ramani auf Platz 1 gewählt in einem Wettbewerb mit Michael Sandow. Michael trat auf der Stadtwahlgebietskonferenz erneut an, unterlag aber abermals gegen den in Indien geborenen Bala.

## Die Liste für den Regionswahlbereich 2

Die Bestätigung unserer Nominierung für die Liste im Regionswahlbereich 2 (Vahrenwald-List-Vahrenheide-Sahlkamp) ist ebenso erfolgt. Unser Ortsverein hat mit den beiden anderen beteiligten Ortsvereinen folgenden Vorschlag abgesprochen, der auf unserer Mitgliederversammlung am 08.04. gebilligt wurde:

Platz	Name	Hinweis; Beruf
1	Scholz, Thilo (*1971)	Geschäftsführer des Bildungsbüros der LHH
2	Busch, Cornelia	Aus dem OV List-Nord
3	Ahmad, Sibghat	Aus dem OV Vahrenheide-Sahlkamp
4	Walter, Cornelia (*1980)	Diplom-Kauffrau
5	Struß, May-Britt	Aus dem OV List-Nord

6	Greger, Stefanie	Aus dem OV Vahrenheide-Sahlkamp
7	Tonn, Daniel (*1983)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Gedenkstätte Bergen-Belsen
8	Müller-Westerhoff, Gisela	Aus dem OV List-Nord
9	Starke, Hartmut	Aus dem OV Vahrenheide-Sahlkamp

Quotierung: 5 Frauen, 4 Männer

Der Regionswahlbereich wurde vergrößert. Bestand er bei der letzten Wahl nur aus dem Stadtbezirk Vahrenwald-List, kommen bei dieser Wahl die Stadtteile Vahrenheide und Sahlkamp hinzu. Bisher wurden – mit dem ausscheidenden Walter Richter und der erneut antretenden Cornelia Busch – zwei SPD-Regionsabgeordnete gewählt. Bei der Kommunalwahl am 12.09. sollten es wieder die ersten beiden Plätze des vergrößerten Wahlbereichs in die Regionsversammlung schaffen.

## **Claudia Bax und Bruno Gill für den Stadtrat**

Wir wollen gemeinsam bei der Kommunalwahl in diesem Jahr für den Rat kandidieren. Claudia in der List und Bruno in Vahrenwald.



*Claudia Bax  
Stadtratswahlbereich List; Listenplatz 1*

Ich, Claudia, bewerbe mich als leidenschaftliche Lehrerin, Hannoveranerin und „Listerin“ um ein Stadtratsmandat. Ich freue mich aufrichtig über den großen Zuspruch und das Vertrauen, das mir mit meiner einstimmigen Nominierung des Ortsvereins auf der Mitgliederversammlung am 10.04. entgegengebracht wurde.

Meine politischen und pädagogischen Wurzeln liegen in der ehrenamtlichen, gemeinwesensorientierten Kinder- und Jugendarbeit. Mit Engagement und Begeisterungsfähigkeit widme ich mich schwerpunktmäßig Schul- und Bildungsfragen und Fragen des sozialen, gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Beruflich und privat konnte ich Einblicke in die verschiedensten Bildungs- und Erziehungsbereiche vertiefen. Familienbildungsstätten, frühkindliche Bildung, Kinderbetreuung, Jugendhilfe, Grundschulen und weiterführende Schulen – deren Bedarfe und Ausstattungserfordernisse auf der einen Seite und deren Wert für Familien auf der anderen Seite, sind zentrale Themen einer familienfreundlichen Stadtgesellschaft. Seit nunmehr 30 Jahren in Hannover wohnend, davon 21 in der List und Lehrerin im Stadtteil Mühlenberg ist mir dabei sehr wohl die Spannweite der Erfordernisse in den unterschiedlichen städtischen Quartieren bewusst. Das Angebot chancengerechter, inklusiver Betreuungs- und Bildungsangebote sind eine Kraftanstrengung, der ich mich fachkundig und lösungsorientiert widme und widmen werde.

Dabei weiß ich um die Herausforderung, Vorstellungen von „guter Bildung“ und behördliche Verwaltungsstrukturen in Einklang zu bringen. Betreuungsangebote, Schulplatzmangel, Digitalisierung, guter Ganzttag, Poolbildung der Schulbegleitungen, berufliche Anschlussfähigkeit sind große Themen, die mit Inhalt gefüllt und zu Lösungen gebracht werden müssen. Da ich überzeugt bin, dass die nachhaltigsten, besten Lösungen nur im gemeinsamen Diskurs und in breiten Beteiligungsprozessen gefunden werden, bin ich nicht müde, alle Beteiligten in ihren Zuständigkeiten rege zu vernetzen und sachdienlich zusammenzubringen. Schnittstellen zwischen Stadt, Land und Region sind

daher besonders im Blick zu behalten und kommunikative Brücken noch optimaler herzustellen.

Bruno, Irma, Andreas und ich als erste Listenplätze für den Rat haben durch unsere verschiedenen individuellen Themenschwerpunkte zusammen einen vielfältigen Strauß an Orts- und Themenkenntnissen, die wir gern, mit Schmackes und Zuversicht in den Rat der Landeshauptstadt Hannover einbringen können.

Ich, Bruno, möchte in der nächsten Wahlperiode mit der Bezirksratsfraktion zusammen den Neubau der IGS Büssingweg begleiten. Die Sanierung der Rosa-Parks-Schule müssen wir jetzt schon mit auf die Tagesordnung nehmen, da sie Mitte dieses Jahrzehnts fertiggestellt sein soll.

Die weiteren Themen auf meiner Tagesordnung sind die Radwege, insbesondere die an der Vahrenwalder Straße. Die weitere Gestaltung des Vahrenwalder Parks und nicht zuletzt der Erhalt unserer Kleingärten, die die grüne Lunge von Vahrenwald sind.

Die Spielplätze müssen weiterhin erneuert werden.

In der SPD-Ratsfraktion möchte ich wie bisher als personalpolitischer Sprecher tätig sein. Ich komme aus einer Arbeiterfamilie, war Schulsprecher und danach in der Jugendvertretung tätig während meiner Ausbildung zum Kfz. Schlosser bei der ÜSTRA.

Dadurch habe ich mir zur Aufgabe gemacht, ein gutes Verhältnis zum Gesamtpersonalrat und zu den örtlichen Personalräten herzustellen und zu pflegen.

Ein besonders kameradschaftliches Verhältnis habe ich zur Berufs- und freiwilligen Feuerwehr. Da ist auch der Gedanke entstanden, eine neue freiwillige Feuerwehr in Vahrenwald-List zu gründen.

Spannend sind all die Aufgaben, die auf uns zukommen, die heute noch nicht bekannt sind, das sogenannte Tagesgeschäft.

Mit mir wird es keine Privatisierung der Stadtverwaltung geben, ganz im Gegenteil. Insbesondere setze ich mich für die unteren Lohngruppen ein, wie z.B. unsere Pflege- und Reinigungskräfte. Dazu gehört auch die Hölderlinstraße, wo unsere sozialen Eingliederungsmaßnahmen stattfinden. Hier ist es mir noch ein besonderes Anliegen, den Stützpunkt qualitativ und personell besser auszustatten, um noch mehr Menschen ins Arbeitsleben zurückführen zu können.

Herzliche Grüße

Claudia Bax und Bruno Gill

---

## **Wir setzen auf Sieg, nicht auf Platz**

Susanne Stucke, Thomas Bechinie und Hans-Jürgen Meißner im Gespräch über die Schwerpunkte des Bezirksratswahlprogramms:



*Susanne Stucke, Thomas Bechinie und Hans-Jürgen Meißner im Gespräch*

**Hans-Jürgen:** Nun sind die Kandidaturen klar, die Listen aufgestellt. Wir haben ein Super-Team zusammen. Nun können wir inhaltlich starten, was meint ihr?

**Susanne:** Auf jeden Fall, jetzt legen wir los. Übrigens haben wir eine tolle Liste. Wir repräsentieren tatsächlich die Breite der Liste und der Vahrenwalder Gesellschaft. Erfahrene Genossinnen und Genossen, Menschen mit Migrationsbiografie und ihrer ganz eigenen Geschichte, Menschen mit speziellem Wissen zu ganz konkreten Themen und Frauen wie Männer, die den Stadtbezirk kennen und lieben und sich intensiv einbringen werden.

**Thomas:** Thematisch haben wir das Programm bereits seit Beginn des letzten Jahres diskutiert. Wir stehen zum Beispiel für das Thema „neue Mobilität im Quartier“ und sehen uns dabei als programmatischen Vorreiter. Unseren Auftrag im Bezirksrat dazu haben einige Stadtbezirke übernommen. Es kommt nun darauf an, die Menschen mitzunehmen. Das geht nicht nur in Pro oder Contra. Wir müssen auch in Zwischentönen denken, aber klar muss sein: Es muss sich tatsächlich etwas „bewegen“ und der Straßenraum muss gerechter aufgeteilt werden. Ich finde Fahrradstraße Edenstraße ist ein gutes Beispiel dafür.

**Hans-Jürgen:** Gutes Stichwort, Thomas. Gute Beispiele gibt es auch an anderer Stelle. Aus dem „Moltkeplatz-Spielplatz“ wurde ein echter „Stadtteilplatz“. Gerade nach der Pandemie haben Menschen das Grundbedürfnis, sich wieder zu begegnen. Der „Moltkeplatz“ ist dafür ein gutes Beispiel. Für uns soll er als Blaupause dienen für die Begegnung von Menschen. Egal ob spielende Kinder, bolzende Jugendliche oder Rentner\*innen beim Klönschnack. Wir werden weiter daran arbeiten, Stätten der Begegnung zu schaffen.

**Susanne:** Wir werden auch bei einem anderen „großen Thema“ mit Ideen aufwarten. Das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz beginnt letztlich auch im Stadtteil. Wir werden das Thema in den Blickpunkt rücken. Wir werden einen Tag der Initiativen initiieren, um

die Bewohner\*innen zu informieren und zu motivieren Verhaltensmuster positiv zu verändern. Viele Gruppierungen und Nachbarschaftsinitiativen haben dazu gute Ideen. Die wollen wir gern unterstützen und zusammenführen.

**Thomas:** Zu der „Nach-Pandemie-Zeit“ gehört auch die Unterstützung der Kinder. Wir wollen einen Runden Tisch als Gesprächskreis „Kindeswohl“ einrichten. Expert\*innen rund um dieses Thema sollen im regelmäßigen Rhythmus darüber in den Austausch kommen.

**Hans-Jürgen:** Auch der Einzelhandel und die Gastronomie werden übrigens Unterstützung brauchen. Mal schauen, wie wir da helfen können. Die eine oder andere bürokratische Hürde kann ja vielleicht abgebaut werden, wenn es darum geht den nahversorgenden Handel zu unterstützen. Die Nahversorgung ist für uns unverzichtbar, dazu gehören auch die Wochenmärkte.

**Susanne:** Es gäbe noch so viel zu berichten, der WORTlaut kann das jetzt nicht leisten, denke ich. Vielleicht sollten wir einen Appell loswerden, sich mit unserem Programm zu beschäftigen.

**Hans-Jürgen:** Wir haben unseren „Plan für Vahrenwald-List“ verabschiedet und ich finde, er kann auch in der „Langfassung“ gelesen werden. Es droht keine Ermüdungsgefahr (breites Lächeln).

**Thomas:** Und wie ihr den „Plan für Vahrenwald-List“ findet, könnt ihr uns ja über unsere Umfrage App der Fraktion mitteilen. Siehe dazu die Infos in diesem WORTlaut im folgenden Artikel. Über Euer Feedback zum Programm würden wir uns freuen.

Herzliche Grüße

für die Bezirksratsfraktion

Susanne Stucke, Thomas Bechinie und Hans-Jürgen Meißner

---

## Place m – der direkte Draht zu eurer Bezirksratsfraktion

Die Bezirksratsfraktion ist immer neugierig und innovativ und versucht, neue Wege zu gehen. Also entdeckten wir die „Mitmach-App“ place m, die vom Verein „Politik zum Anfassen“ unter Berücksichtigung aller Datenschutzstandards entwickelt wurde.

Das Prinzip soll einfach sein: Mit dem Smartphone scannt ihr den untenstehenden QR-Code ein und landet auf dem „Place“ der Fraktion.

Dort könnt ihr eure Ideen zur Weiterentwicklung von Vahrenwald und der List einreichen. Sie erreichen uns! Falls ihr Feedback haben wollt, vergesst euren Absender nicht, ihr landet nämlich anonym bei uns.

Eine „Idee“ kann nur der Administrator (Thomas) empfangen, einen „Beitrag“ können alle Mitglieder des „Places“ lesen.

Die Fraktion kann alle Teilnehmer\*innen wiederum über sogenannte Push-Nachrichten erreichen, das heißt wir können Neuigkeiten direkt an unsere „geschlossene Benutzergruppe“ weiterleiten.

Wir haben also einen direkten Draht zueinander!

Testet die App – für uns ist das auch Neuland!



<https://app.placem.de/join/006f749ea96ca2b21b9365ea060297a6>

Viele Grüße

Thomas Bechinie



---

## Strategie für den Kommunalwahlkampf 2021

Die Kommunalwahl wird in der Wahrnehmung von der Bundestagswahl überschattet werden. Wenn wir dem etwas entgegensetzen wollen, müssen wir die Menschen mit sehr lokalen Dingen ansprechen. Sei es, dass ihre Nachbar\*innen bei uns auf den SPD-Listen kandidieren, sei es, dass jemand aus dem eigenen Verein für die SPD antritt oder bei einem kommunalen Thema, welches schon immer bewegt hat und direkt vor der Haustür ist, Abhilfe geschaffen wird.

### 1. Idee: Communities ansprechen

Mit unseren bunten Listen können wir die verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen (Communities) ansprechen. Hier ein paar Beispiele:

- Kleingärten: Aus unseren Listen treten viele Personen mit Kleingärten an, einige engagieren sich in den Kleingartenvereinen. Ein Gruppenfoto mit diesen Leuten, ein paar Forderungen aus unseren Wahlprogrammen im Stadtbezirk, in der Stadt und der Region und fertig ist ein Flugblatt, welches wir in den Kleingärten verteilen können.
- Jugend: Die jüngsten Kandidierenden auf unseren Listen kommen auf ein Foto, welches wir auf einem Flyer mit unseren jugendpolitischen Forderungen (z. B. für ein Gleis D oder den ÖPNV) vor Schulen verteilen.

Weitere Communities könnten die verschiedensten Migrationshintergründe, Senior\*innen, andere Vereine oder Verbände sein.

### 2. Idee: Testimonials

Mit „Werbung durch Glaubwürdigkeit“ lässt sich unsere zweite Idee übersetzen. Auf unseren SPD-Listen sind

Kandidierende aus fast allen Straßenzügen. Wenn jede\*r Kandidierende bereit wäre, ein A4-Testimonial von sich in ihrer/seiner Straße auszuhängen mit Namen, Foto und dem Hauptgrund für die Kandidatur, hätten wir fast jede Straße bei uns abgedeckt.

Beispiel: Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, mein Name ist Monika Mustermann und ich wohne in der Vahrenwalder Str. 99. Ich kandidiere bei der Kommunalwahl für die SPD für den Bezirksrat Vahrenwald-List auf Platz 27, weil ich mich für weniger und leiseren Autoverkehr einsetzen will. Bitte unterstützen Sie mich durch Ihre Stimme!

### 3. Idee: Quartiersspezifische Aktionen

Neben „normalen“ Infoständen (sofern dies in Corona-Zeiten überhaupt möglich ist) wollen wir sehr pass- und quartiersgenau auf die Wählenden zugehen. Rund um den Moltkeplatz wollen wir ein Flugblatt verteilen, in dem wir die gelungene Sanierung darstellen und ein Café in der Platzmitte ankündigen. In der Edenstraße und den Querstraßen wollen wir die Fahrradstraße erläutern und unseren Einsatz dafür beschreiben usw.

### 4. Neue Medien

Eine größere Bedeutung denn je erhalten Homepage und die sozialen Netzwerke. Die Pandemie verlagert einen Teil der Begegnung ins Internet und hier werden wir aktiver denn je sein.

### 5. Wahlkampfzeitung

Bereits seit April verteilen wir monatlich die Wahlkampf-„Zeitung Nr. 1“. Künftig wird sie einen Innenteil aufweisen, der von uns gestaltet wird und unsere örtlichen Kandidierenden mit ihren Themen abbildet. Wir werden sie flächendeckend verteilen und dürfen – weil es eine Zeitung mit redaktionellem Teil ist – fast alle Briefkästen bestücken.

## 6. Dein Beitrag

Natürlich stehen und fallen diese Aktivitäten mit der Zahl von Leuten, die mitmachen. Gerade für die Verteilung von den Wahlkampfzeitungen brauchen wir jede Menge von Helfenden. Aber gerne gesehen sind auch Personen, die ihr Gesicht für die SPD zeigen wollen – denn ein Testimonial kann nicht nur von Kandidierenden kommen, sondern auch von jeder anderen Person. Wer also irgendwie mitmachen will: Bitte einfach melden: [thiloscholz@yahoo.de](mailto:thiloscholz@yahoo.de), mobil 0151/64605543.

Herzliche Grüße

Thilo Scholz

---

### **Spendenaufruf**

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir wollen die Kommunalwahl 2021 mit Bestergebnis für uns entscheiden. Für den Erfolg in unserem Wahlkreis brauchen wir jede Unterstützung.

Buchstäblich jeder Euro erhöht die Chancen unser sozialdemokratisches Programm und unsere Kandidat\*innen mit Plakat- und Verteilaktionen wirkungsvoll zu bewerben. Diese umfänglichen Aktionen zusammen mit unserer neuen Wahlzeitung sind sehr kostenintensiv.

Bedenkt bitte dabei, dass der Ortsverein Vahrenwald-List nur über ein begrenztes Budget verfügt und auf Spenden angewiesen ist.

Also bitte nicht zögern, und kleine – natürlich gern auch größere – Beträge überweisen 😊.

Die Bankverbindung lautet:

SPD Vahrenwald-List

**DE31 2505 0180 0000 5861 02**

Die Ausstellung einer entsprechenden Spendenquittung für das Finanzamt erfolgt selbstverständlich nach dem buchhalterischen Jahresabschluss.

Wir zählen auf Euch und bedanken uns im Voraus.

Herzliche Grüße

René Reith-Schäfer

Finanzverantwortlicher der SPD-Vahrenwald-List

---

## **Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit stellt sich vor**

Liebe Genoss\*innen,

dadurch, dass die Pandemie viele Begegnungen ins Internet und die Neuen Medien verlagert, wird in diesem Wahlkampfjahr – wahrscheinlich aber auch darüber hinaus – die Bedeutung von Öffentlichkeitsarbeit für unsere politischen Inhalte in diesem Bereich immer wichtiger. Diesem möchten wir uns als AK Öffentlichkeitsarbeit gern annehmen. Wir, das sind derzeit: Turan Arslan, Tim Adler, Nadine Bunzler-Devoucoux, Alwin Förster und Patrick Neumann.

Wir haben es uns als Aufgabe gemacht, die Aktivitäten des Ortsvereins zu unterstützen. Insbesondere anbieten möchten wir Unterstützung bei der Moderation von Kandidat\*innenübertragungen in die Neuen Medien, bei dem Verbreiten und Verfassen von Beiträgen in die Social-Media Kanäle unseres Ortsvereins und den bevorstehenden Testimonial-Aktionen.

Als Arbeitskreis, der sich in seiner Zusammensetzung neu gefunden hat, freuen wir uns über alle, die Lust auf Öffentlichkeitsarbeit und Neue Medien haben und mitmachen möchten. Ihr erreicht uns unter unserer neu eingerichteten E-Mail-Adresse [oeff-arbeit@spd-vahrenwald-list.de](mailto:oeff-arbeit@spd-vahrenwald-list.de).

Wenn ihr schon jetzt Ideen oder Unterstützungsbedarfe habt, kommt bitte auf uns zu. Auch würden wir uns sehr freuen, wenn ihr unseren Social-Media-Kanälen folgt:

Facebook: <https://www.facebook.com/spdortsverein-vahrenwaldlist/>; Instagram: <https://www.instagram.com/spdortsvereinvahrenwaldlist/>

Wir freuen uns sehr auf das kommende Wahlkampfjahr mit euch!

Herzliche Grüße

Euer AK Öffentlichkeitsarbeit

---

## **Wie machen wir Frauen sichtbar? – Rückblick auf die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag mit Luise F. Pusch** von Dr. Theresa Abend

Im Rahmen des internationalen Frauentages am 08. März hatte unser Ortsverein in diesem Jahr gemeinsam mit der ASF im Bezirk Hannover einen ganz besonderen Gast – die renommierte feministische Sprachwissenschaftlerin Luise F. Pusch. Der internationale Frauentag am 08. März ist in jedem Jahr Anlass für unseren Ortsverein, durch eine Veranstaltung auf diesen Tag sowie die damit verbundenen politischen Themen aufmerksam zu machen. In diesem Jahr hatten wir die Freude, in vielerlei Hinsicht eine ganz besondere Veranstaltung ausrichten zu dürfen. Per Videokonferenz mit über 50 Teilnehmer\*innen führten Joana Kleindienst und Amina Yousaf durch einen unterhaltsamen Abend mit einem etwa 1,5-stündigen Gespräch, das viele interessante Einblicke und Erkenntnisse bot. Hierbei beeindruckte Luise Pusch nicht nur durch ihren bewegten Lebenslauf, sondern vor allem auch ihre witzige, aber bestimmte Darstellung von feministischer Arbeit.

Beheimatet bei uns in der List gilt sie als Mitbegründerin der Feministischen Linguistik in Deutschland. Mit ihrem Wirken setzt sie sich seit Jahrzehnten für eine geschlechtergerechte Sprache ein und bezahlte ihre kritische Einstellung an der geschlechter-ungerechten Sprache nicht zuletzt mit erheblichen Nachteilen für ihre Karriere.

Im Gespräch konnte Luise Pusch den Teilnehmer\*innen viele Anregungen mit auf den Weg geben, wie Frauen sich in einer Männer-dominierten Gesellschaft Sichtbarkeit und Gehör verschaffen können. Nicht zuletzt ihr Plädoyer für eine Verwendung der generischen Femininform anstelle des üblichen und bekannten generischen Maskulinums brachte zum Grübeln. Klar war auch ihr Bekenntnis dazu, dass Sprache immer auch eine Form von Macht vermittelt. Gleichzeitig wusste Luise Pusch ihr Publikum mit äußerst einfallsreichen Perspektiven zum Nachdenken anzuregen – so solle man die Bedeutung des Internationalen Frauentages auch nicht überbewerten, es gibt schließlich auch einen Tag des Baumes oder der Zimmerpflanze. Den krönenden Abschluss des Abends bildete schließlich eine von Luise Pusch vorgetragene Glosse aus den 1980er Jahren. „Die Menstruation ist bei jedem ein bisschen anders“, so beschrieb damals der Beipackzettel die Anwendung von Tampons – sehr zur Erheiterung der Zuhörenden und zum Unverständnis der Sprachwissenschaftlerin.

Allen, die jetzt neugierig geworden sind auf die bekannte feministische Sprachwissenschaftlerin, die direkt in unserer Nachbarschaft wohnt, sei zum Beispiel ihr Blog Laut & Luise wärmstens empfohlen.

Herzliche Grüße

Dr. Theresa Abend

---

## **Geschlechtergerechte Sprache im WORTlaut**

Der aufmerksamen Leser\*innenschaft mag es bereits beim Lesen dieser Ausgabe aufgefallen sein: Der Genderstern\* ist in den WORTlaut eingezogen. Zukünftig wird er in jedem in diesem Rundschreiben veröffentlichten Artikel zu lesen sein, nämlich überall dort, wo ein geschlechterneutraler Sprachgebrauch nicht möglich ist.

Seit jeher setzt sich die SPD für eine gleichberechtigte Gesellschaft ein. Sie tut dies im Großen, aber auch im etwas Kleineren wie diesem Rundschreiben. Diese Gleichberechtigung sollte sich auch in der Sprache widerspiegeln, denn mitgemeint ist nun mal nicht mitgedacht. Für uns in der Redaktion ist es nur ein Sternchen, dass aber dazu führen kann, dass wir niemanden mehr durch Sprache diskriminieren. Es ist unser kleiner Beitrag, Vielfalt nicht nur akzeptieren, sondern uns ihrer anzunehmen.

Herzliche Grüße

für die WORTlaut Redaktion

Patrick Neumann

---

## **Bundestagswahlaufstellung**

Bereits seit dem 12.03. wissen wir, wer unser Direktkandidat zur Bundestagswahl im September sein wird: Adis Ahmetovic, Vorsitzender des SPD-Stadtverbands, hat sich im ersten Wahlgang durchgesetzt, In der nächsten Ausgabe, die voraussichtlich vor der Sommerpause erscheint, wird er sich und seine Schwerpunkte näher vorstellen. Informationen sind aber schon jetzt unter [www.adis-ahmetovic.de](http://www.adis-ahmetovic.de) zu finden!

---

## **Keller gesucht**

Der Ortsverein benötigt einen Keller, in welchem Plakatständer, Werkzeuge oder Materialien gelagert werden können. Bisher hatten wir einen Kellerraum bei Kerstin Tack gemietet. Da Kerstin aber aus dem Bundestag ausscheidet, suchen wir zum September 2021 einen neuen Kellerraum oder eine Garage. Wenn jemand eine Idee hat – bitte melden! Kontakt: Thilo Scholz; E-Mail: [thiloscholz@yahoo.de](mailto:thiloscholz@yahoo.de), mobil: 0151 64 60 55 43.

---

## **Einladung zur Mitgliederversammlung am 8.7.**

Am 8.7. um 19:30 Uhr findet eine Mitgliederversammlung statt, auf der u.a. freie Vorstandsposten nachgewählt werden. Ort ist das Freizeitheim Vahrenwald. Hier die formale Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Formales (Tagesordnung, Versammlungsleitung, Geschäftsordnung, Beschlussfähigkeit)
3. Nachwahl in den Ortsvereinsvorstand:
  - 3.1. Wahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden
  - 3.2. Wahl von 1-3 Beisitzer\*innen (Anzahl hängt davon ab, wie viele Beisitzer\*innen zu stv. Vorsitzenden gewählt werden)
4. Kommunalwahl 2021
5. Bundestagswahl 2021
6. Anträge
7. Verschiedenes

Eine weitere schriftliche Einladung erfolgt nicht. Die überarbeitete Tagesordnung wird kurz vor der Mitgliederversammlung per E-Mail verschickt. (Thilo Scholz)



# Kontaktdaten OVV Vahrenwald-List

Stand: 09.05.2021

Name	Funktion im OV	Telefon	E-Mail
Bechinie, Thomas	Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat	Tel. 0511/69 66 791 Mobil 0171/330 73 09	thomas.bechinie@t-online.de
Finck, Christopher	Mitglied im Stadtrat	0178 1402633	christopher.finck@outlook.de
Gill, Bruno	Mitglied im Stadtrat	0511/3502960 0175/8628411	brunogill@msn.com
Kirci, Alptekin	MdL	0511/38872880	kontakt@kirci.de
Meißner, Hans-Jürgen	Stv. Fraktionsvors. im Bezirksrat	0511/39 70 618	meissner.hannover@gmail.com
Reith-Schäfer, René	Finanzverantwortlicher, Mitglied im Bezirksrat	0511/6002306 0170/9797979	rene-reith-schaefer@gmx.de
Richter, Walter	Mitglied der Regionsversammlung	0511/62 03 19 0172/40 47 866	Walter.Richter@htp-tel.de
Scholz, Thilo	Vorsitz	0511/22 822 37 0151/6460 55 43	Thiloscholz@yahoo.de

## Termine:

Aufgrund der Covid-19-Pandemie werden über Präsenztermine regelmäßig nach Lagebewertung vom Vorstand entschieden.

Stammtisch: jeweils der 1. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr (2.6., 7.7., 4.8., und 1.9.)

Offener Vorstand: jeweils der 4. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr (27.5., 24.6., 22.7., und 26.8.)

Mitgliederversammlungen: 10.6., 8.7., 12.8. und 9.9. jeweils um 19:30 Uhr im FZH Vahrenwald

Der Ortsverein im Internet:

[www.spd-list-vahrenwald.de](http://www.spd-list-vahrenwald.de), bei Facebook und Instagram

(Suchbegriff SPD Vahrenwald-List)

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Thilo Scholz, Vorsitzender SPD-Ortsverein Vahrenwald-List, Odeonstraße 15 /16, 30159 Hannover

E-Mail: [info@spd-list-vahrenwald.de](mailto:info@spd-list-vahrenwald.de)

Redaktion: Patrick Neumann (neumann.patrick1@gmx.de), Thilo Scholz, Elena Winkler (elena.winkler.02@gmx.de) und Cornelia Walter (corwalter@gmx.de)

Layout und Satz: Patrick Neumann, Druck: SPD-Druckerei, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

Auflage: 450 Exemplare

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 26.04.2021

Die nächste Ausgabe erscheint im August 2021.

